

Niederschrift

Über die 4. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Ratzeburg am 13. September 2010 im Sitzungszimmer 2.11 im Rathaus der Stadt Ratzeburg

Anwesend: Herr Mohr
Frau Struensee
Frau Bruhns
Frau Kindermann
Herr Mix
Herr Kindermann
Herr Pleßen
Herr Semper
Herr Globig
Herr Bürgermeister Voß
Herr Rickert
Herr Fischer (offene Ganztagschule)
ab 16 Uhr

Entschuldigt fehlten: Frau Kahl und Herr Lankisch

Zur **Bürgerfragestunde** um 15 Uhr war Frau Labs anwesend, auch in Vertretung von Frau Schwatke (Betreuerin der Seniorenanlage Fischerstraße). Frau Labs berichtet, dass es im Umfeld der Jugendherberge und des Schwimmbades ruhiger geworden sei. Auf Anfrage soll geprüft werden, ab wann in der Jugendherberge die Nachtruhe gilt. Zu ihrem Vorschlag des Entfernens einer Bank in der Nähe der Jugendherberge wurden Bedenken geäußert, da die Bank erst kürzlich auf Wunsch von Bürgern aufgestellt wurde.
Die Rattenplage sei offensichtlich behoben.

Am 5. Oktober werden Frau Bruhns, Frau Struensee und Herr Mohr an einer Sitzung des Bewohnerrates Seniorenanlage Fischerstraße teilnehmen.

Frau Struensee berichtet über ein Gespräch mit Neumann von der RMVB zwecks Fahrplangestaltung. Die Arbeit sei besonders schwierig, weil sich 3 Verkehrsbetriebe im Hamburger Verkehrsverbund – RMVB, Dahmetal und Autokraft – aufeinander abstimmen müssten. Koordinator ist Herr Yoli von der Kreisverwaltung.

Ab 15.30 Uhr **Interne Sitzung des SBR**

TO_P 1, Begrüßung und Eröffnung. Herr Mohr begrüßt die Mitglieder des SBR sowie den Bürgermeister und Herrn Rickert von der Verwaltung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2, das Protokoll der Sitzung vom 12. Juli wird genehmigt.

Die Angelegenheit „Frau Bauke“ ist laut Herrn Rickert erledigt.

Für den Februar 2011 ist der Vortrag „Planvoll in die Zukunft“ geplant. Herr Mohr stimmt mit dem Referenten, Herrn Menze, den Termin ab.

Das Halteschild beim „Grünen Jäger“, Bahnhofsallee, ist noch nicht umgesetzt.

An der Radiosendung des OK am 26. Juli nahmen Frau Bruhns und Frau Kindermann teil. Bei der namentlichen Vorstellung des Seniorenbeirats wurde versehentlich Frau

Struensee übergangen. Frau Kindermann drückte ihr Bedauern aus. Lt. Aussage der Redaktion des OK möchten die Zuhörer schon wissen, wer sich über den Beirat für die Belange der Senioren einsetzt und eventuell Ansprechpartner ist.

Das Thema Fachärzte-Versorgung wird auch beim Kreis-Seniorenbeirat am 23. Sept. behandelt. Herr Mohr wird teilnehmen.

Am 24. 8. standen Frau und Herr Kindermann auf dem Marktplatz für Gespräche, Fragen und Anregungen zur Verfügung. Begrüßt wurde Ausstellung von Barlach und Kollwitz als besonderer Höhepunkt für Ratzeburg. Zur Diskussion über den jetzigen Zustand des Marktplatzes ergänzte der Bürgermeister, dass im nächsten Bauausschuss über die Begrünung beraten wird.

Saniert wurde der Wanderweg am ehemaligen Kleinbahndamm unterhalb der Bahnhofsallee. Der Wanderweg um den kleinen Kuchensee wird demnächst in Angriff genommen. Es ist der am meisten genutzte Wanderweg. Die Bäume dort werden regelmäßig auf Sicherheit überprüft. Auf Anregung sollte die Sicht auf den See besser freigehalten werden.

TOP 3. Öffentlicher Personennahverkehr. Wie bereits in der Bürgerfragestunde angeführt, bereitet die Übereinstimmung der Fahrpläne von 3 Busgesellschaften Schwierigkeiten.

In Ratzeburg wird es wegen zweier Bauabschnitte im Straßenbau im Herbst zu erheblichen Verkehrsproblemen kommen. 1. Abschnitt: In der Schweriner Straße wird es stadtauswärts einen Einbahnverkehr geben, in der Jägerstraße bleibt es stadteinwärts beim Gegenverkehr (ohne Parkmöglichkeiten am Straßenrand). Der 2. Abschnitt bis Zitschower Weg wird in die Herbstferien gelegt und über Ampel geregelt. Busse werden möglicherweise über Grüner Weg umgeleitet.

TOP 5. „Gärtnern mit Kindern“ wurde vorgezogen.

Herr Fischer berichtet über die Betreuung bei der offenen Ganztagschule und in diesem Rahmen auch über das Projekt „Gärtnern mit Kindern“ im Bereich der Kleingartenanlage am Wasserturm, St. Georgsberg. Ziel ist es neben der allgemeinen Beschäftigung freitags von 14.15 bis ca.16 Uhr, den Kindern den Rhythmus der Jahreszeiten, den Schöpfungsgedanken, den praktischen Umgang mit Werkzeug usw. zu vermitteln, aber auch den Kontakt zwischen den Generationen zu pflegen. Senioren sind willkommen. Frau Timmermann und Herr Barczynski begleiten verantwortlich das Konzept. Spenden werden benötigt für Versicherungen, Werkzeuge und Sämereien. Eine Mitgliedschaft im Kleingartenverein konnte durch einen Kooperationsvertrag umgangen werden. 10 bis 15 Kinder sind mit Begeisterung dabei.

TOP 4: Verlegung der B 208. Beim Planfeststellungsverfahren für die bevorzugte Trasse (von Mölln Nord mit Umgehung von Schmilau und Ziethen) müssen dennoch alle 4 Variationen erneut über einen Zeitraum von einem Jahr beobachtet werden. Laut Aussage des Bürgermeisters sei im Herbst dieses Jahres die Zeit der Überprüfung abgelaufen, sodass mit einem Baubeginn in 2015 gerechnet werden kann.

TOP 5 Fortsetzung. Aktivmaßnahmen.

Die „Bänker“ sind wieder aktiv. 100 Bänke wurden in diesem Jahr bereits überarbeitet. Der Vandalismus hat nach Aussage von Herrn Kindermann nachgelassen. Herr Mix führt über die Arbeiten Statistik und stellt fest, dass seit 2007 in vielen Arbeitsstunden 408 Bänke in Ratzeburg ausgebessert, geschliffen und gestrichen wurden. Als neuer Mitarbeiter konnte Herr Schardt gewonnen werden. Weitere Verhandlungen wegen Hilfskräften werden mit der ARGE geführt. Da von Firmen Geld- und Sachspenden eingegangen sind, soll, sobald es das Wetter erlaubt, zu einem Pressetermin eingeladen werden. Die 2 neuen Bänke am Obstbaumredder sind aufgestellt. Weitere sind am Weg zwischen Barkenkamp 1 und Barkenkamp 2 wünschenswert. Herr Kindermann wird sich mit dem Bauhof in Verbindung setzen.

Die 5 neuen Marktstände werden zusammen mit der schon vorhandenen Musterbude zum Inseladvent vorgestellt. Herr Mohr wird mit Bürgerverein und WIR Fragen des Transports, des Aufbaus und der Lagerung klären.

TOP 6. Verschiedenes.

Herr Globig berichtet von einer Begehung mit dem Zweck, in Marktplatznähe einen Platz für ein Behinderten-WC zu finden. Eine Möglichkeit gäbe es hinter der Alten Wache, die Zuwegung sei jedoch Kreiseigentum. Der Kreis sieht Schwierigkeiten. Außerdem gibt es finanzielle Probleme.

Herr Globig teilt weiter mit, dass auf das Dauerticken bei den akustischen Signalgebern an Ampeln verzichtet werden kann..

Das Angebot eines Senioren-Telefons für 9,95 Euro Grundgebühr findet kein Interesse.

Herr Mohr informiert den SBR, dass er von Herrn Hinz Post bekommen habe: a) Kopie eines Schreibens der Zentrale für Heimaufsicht, womit ausdrücklich um weitere Mitarbeit gebeten wird. b) eine Sammelmappe mit Aufdruck „Seniorinnen/Senioren-Trainer“ und eingelegter Visitenkarte des Herrn Hinz, die ihn als Senior-Trainer auswies. Diese Mappe enthielt eine Ausgabe der Zeitschrift „Die Stimme“ und die Fotokopie eines Zeitungsartikels, der über die Ratzeburger „Aktion gegen Rechts“ berichtet.

TOP 7. Neue Termine.

| | |
|--------|--|
| 23.09 | 14 Uhr, Kreis-Seniorenbeirat |
| 29.09. | 9.30 bis 11.30 Uhr, Marktgespräche mit Herren Semper und Mohr |
| 05.10 | Teilnahme bei Bewohner-Beirat der Seniorenanlage Fischerstraße |
| 21.10. | Regionaltagung der Seniorenbeiräte der Kreise Stormarn und Hzgt. Lauenburg |

11. Oktober, 5. Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Ratzeburg

Ende der Sitzung 17.35 Uhr.

Harig Kindermann

K. Mohr